

DSL-Infoblatt Fragen+Antworten

v2.14, 14.November 2012

Autor:



Markus Weis
Dipl.Inform(FH)
Computer effizient

www.markus-weis.de, Tel. 09371 6699796

**!!! DIESES DOKUMENT BEHANDELT NICHT
DEN VDSL-AUSBAU VOM HERBST 2012 !!!**

Eine Bitte: Sollten Sie Erfahrungen bzw. Problemlösungen hautnah erfahren haben, die in diesem Dokument noch nicht aufgelistet sind, senden Sie mir bitte per eMail eine kurze Schilderung Ihres Falls. Dieses Dokument lebt auch von Ihrer Mithilfe!

email: info@markus-weis.de

Inhaltsverzeichnis

1: Kurzhistorie zum DSL-Ausbau -	2
2: Vorab - Um was geht es in diesem Dokument und warum muss ich es lesen?.....	3
3: Wichtige Hinweise für Geschäftskunden.....	4
3.1: ISDN-Anlagenanschlüsse	4
3.2: TDSL-Business-Kunden.....	4
4: Welche Geschwindigkeiten sind möglich bzw. sinnvoll? Welcher Tarif ist sinnvoll?.....	5
5: Wird VDSL verfügbar sein? Kann ich T-Home-Entertain erhalten?.....	5
6: Was passiert, wenn ich nichts unternehme?	6
7: Muss ich meine DSL-Geräte austauschen?.....	6
8: Kann ich auch als Nicht-Telekom-Kunde die neuen Geschwindigkeiten nutzen?.....	6
9: Welchen DSL-Anbieter soll ich wählen? Telekom oder einen Konkurrenzanbieter?.....	7
10: Wie führe ich die Aktivierung des schnelleren Anschlusses durch? (gilt nur für Telekom-DSL-Kunden)	8
11: Muss ich meine DSL-Geräte erneuern?	9
11.1: Schritt 1: Finden Sie Ihre aktuelle DSL-Gerätekombination heraus	9
11.2: Schritt 2: Prüfung der Tauglichkeit Ihrer DSL-Geräte für den DSL-Ausbau.....	10
11.3: Liste DPBO-tauglicher DSL-Geräte	11
11.4: Scheinbar muss ich mein DSL-Modem/DSL-Router austauschen. Welches Gerät ist das Richtige?.....	12
12: Sonstige Fragen + Antworten / Erfahrungen.....	13
12.1: Mein Internet funktioniert nach dem Schaltungstermin der schnelleren Geschwindigkeit gar nicht mehr.....	13
12.2: Hilfe, mein Aktivierungsauftrag wird immer wieder storniert.....	13
12.3: Die Telekom-Aktivierungs Hotline sagt, das neue DSL-Netz funktioniere nicht mit dem Geschäftskunden-Tarif "DSL Business".	14
12.4: Was ist der Unterschied zwischen einem normalen ISDN-Anschluss und einem ISDN-Anlagenanschluss?.....	14
12.5: Internet-Speedtest-Seiten zeigen bei mir viel zu geringe Geschwindigkeiten an.....	15
12.6: Die Telekom-Hotline 0800 330 xxx sagt, bei mir ist kein schnelleres DSL verfügbar	16
12.7: Die Telekom-Hotline sagt, bei mir ist kein schnelleres DSL verfügbar weil bereits alle schnellen Ports belegt sind.....	16
12.8: Im Bereich Vollmer, Frühlingstraße, Stadtweg, Mlltenberger Staße bis ca. Netto und Hetttersau ist der DSL-Ausbau angeblich nicht aktivierbar.....	16
12.9: Hilfe - 1und1, Tele2, Alice, vodafone etc will/kann mir die nun verfügbare höhere Geschwindigkeit nicht schalten	17
12.10: Ich will mit DSL +Festnetztelefon zurück zur Telekom ? Was muss ich beachten?.....	18

Markus Weis - Computer effizient

Computerservice und Internet-Service

63927 Bürgstadt, www.markus-weis.de , email: info@markus-weis.de

DSL-Infoblatt Fragen+Antworten

v2.14, 14.November 2012

Autor:



Markus Weis
Dipl.Inform(FH)
Computer effizient

www.markus-weis.de, Tel. 09371 6699796

1: Kurzgeschichte zum DSL-Ausbau -

Wie Sie sicher wissen, habe ich im Rahmen meiner Tätigkeit in der Vorstandschaft des Gewerbevereins Bürgstadt den DSL-Ausbau Bürgstadts mitinitiiert. Hier ein kurzer Abriss:

Sommer 2004: Einige Teile Bürgstadts hatten zu dieser Zeit kein DSL; primär waren das die Teile, die bis heute noch DSL-Light haben. Wir starteten in Bürgstadt Nord eine Erhebung in den nicht versorgten Straßen, um den DSL-Bedarf zu ermitteln. Diese Liste haben wir im Winter 2004 der Telekom übermittelt. Auf unserer Internetseite www.dsl-fuer-buergstadt.de dokumentieren wir bis heute alle Ereignisse rund um den DSL-Ausbau Bürgstadts.

Winter 2004: Die Telekom teilte uns mit, daß ein Feldversuch vorbereitet wird, um die DSL-Erreichbarkeit um einige Hunder Meter zu erhöhen. Dies würde für alle Bereiche Bürgstadts zumindest DSL-Verfügbarkeit mit geringen Geschwindigkeiten bedeuten. Dies wurde u.a. erreicht durch die Summe der bundesweiten Einzelinitiativen.

Juli 2006: Die Telekom hob die Dämpfungsgrenze für lange Kupferkabelstrecken an; die damit verbundene Reichweitenerhöhung des DSL-Signals reichte für nahezu alle Bürgstadter Anschlüsse aus, um zumindest DSL-Light (DSL 256 - 384) zu erhalten. DSL war nun für nahezu alle Bereiche Bürgstadts verfügbar.

Oktober 2007: Ein Artikel im Bote vom Untermain titelte "Bürgstadt mit DSL gut versorgt" und sorgte für Irritationen und Unverständnis, speziell unter den Selbständigen und Gewerbetreibenden. Im Interesse meiner Kunden und der örtlichen Gewerbebetriebe antwortete ich im Amtsblatt mit dieser [Gegendarstellung](#) und im Bote von Untermain mit diesem [Leserbrief](#).

Oktober 2007: Im Rahmen meiner Mitgliedschaft im Vorstand des Bürgstadter Gewerbevereins nahmen wir eine detaillierte DSL-Bedarfs-Umfrage unter allen Bürgstadter Unternehmen und Selbständigen vor. Die Umfrage ergab starken Handlungsbedarf.

Oktober 2007: Die Vorstandschaft des Gewerbevereins Bürgstadt beschloß, das Thema DSL-Ausbau an den Gemeinderat heranzutragen. Ich erstellte daraufhin diese 26seitige [DSL-Ausbau-Infomappe](#) mit Entscheidungsgrundlagen, die an alle Gemeinderäte übermittelt wurden.

Frühjahr 2008: Der neu gewählte Gemeinderat greift das Thema Internet-Ausbau auf. Die Gemeindeverwaltung nimmt Kontakt mit möglichen Anbietern auf.

August 2008: Das Ergebnis einer offiziellen DSL-Bedarferhebung der Gemeindeverwaltung bestätigt die Ergebnisse der 2007 durchgeführten Bedarfserhebung des Gewerbevereins.

November/Dezember 2008: Ich überarbeitete die ["DSL-Ausbau-Infomappe für Entscheider"](#), unter anderem mit einer detaillierten Gegenüberstellung von Alternativtechniken. Die [DSL-Ausbau-Infomappe](#) umfasst mittlerweile 43 A4-Seiten.

Januar 2009: Nach Beendigung eines öffentlichen Ausschreibungsverfahrens der Gemeindeverwaltung stimmte der Bürgstadter Gemeinderat einer Kooperation mit der Telekom für den Internet-Geschwindigkeits-Ausbau zu.

Juli 2009 - Q1/2010: Die für den DSL-Ausbau Bürgstadts nötigen Bauarbeiten und Verkabelungen werden durchgeführt.

Q2/2010: Der DSL-Ausbau geht "live"; es gibt Anlaufschwierigkeiten, Ausnahmefälle und Dinge, die zu beachten sind. Diese dokumentiere ich in dem vorliegenden Dokument.

weiter auf der folgenden Seite

DSL-Infoblatt Fragen+Antworten

v2.14, 14.November 2012

Autor:



Markus Weis
Dipl.Inform(FH)
Computer effizient

www.markus-weis.de, Tel. 09371 6699796

Q1/2011: DSL-Ausbau Hettersau/Eichenbühler Straße angeblich fertiggestellt

Q1/2012: VDSL ist ausbaubar, es werden jedoch 300 VDS-Tarif-willige Anschlussinhaber benötigt.

Q2/2012: Es fand ein VDSL-Infoabend in der Gewölbehalle des historischen Rathauses statt. In Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und dem Gewerbeverein entwarfen/verteilten wir eine VDSL-Infobroschüre an alle Gewerbetreibenden/Selbständigen in Bürgstadt sowie an ca 250 Miltenberger Haushalte (Verteilung zu Fuß, da per Post nicht zustellbar), die an Bürgstadter DSL-Verteilern hängen.

Q3/2012: Die erforderliche Anzahl von Unterschriften für einen VDSL-Ausbau wurde erreicht. Seit Mitte November 2012 ist VDSL buchbar.

Stets Aktuelle Informationen über den DSL-Ausbau erhalten Sie auf www.dsl-fuer-buergstadt.de

**Markus Weis, Dipl-Inform (FH) - Computer effizient - Computerservice und Internet-Service
63927 Bürgstadt, www.markus-weis.de**

DSL-Infoblatt Fragen+Antworten

v2.14, 14.November 2012

Autor:



Markus Weis
Dipl.Inform(FH)
Computer effizient
www.markus-weis.de, Tel. 09371 6699796

Infoblatt „DSL-Ausbau“ - Autor: Markus Weis, Dipl.-Inform(FH)

2: Vorab - Um was geht es in diesem Dokument und warum muss ich es lesen?

Der DSL-Ausbau in Bürgstadt ist zwar schon aktiviert, er wird jedoch nicht automatisch scharfgeschaltet. Jeder Haushalt/Firma, der seine DSL-Geschwindigkeit erhöhen will, muss dies explizit mit einem Anruf bei einer Spezial-Hotline beantragen.

Der Grund: Es kann z.B. sein, daß Ihr DSL-Endgerät mit der Technik des DSL-Ausbaus nicht zurechtkommt; würde die Telekom Ihnen einfach unaufgefordert die maximale Geschwindigkeit Ihres Tarifs schalten, könnte es passieren, daß Sie vom Internet abgeschnitten wird, weil Ihr DSL-Router/Modem das DSL-Signal nicht mehr erkennt. Ein vorheriger Geräte-Austausch ist nur einer von vielen FALLstricken, die im Vorfeld geklärt werden müssen. Ein weiterer Fallstrick ist die Tarifkonstellation und bei Geschäftskunden die Art des ISDN-Anschlusses.

Dieses Dokument enthält

- eine detaillierte Beschreibung aller im Vorfeld abzuklärenden Sachverhalte
- eine Liste tauglicher DSL-Router/Modems
- eine Beschreibung, wie Sie dann die Geschwindigkeitserhöhung beantragen können
- eine Schilderung der in unserem Kundenkreis häufigsten Probleme und Lösungen

Daher der wirklich ernstgemeinte Hinweis : Lesen Sie (oder Ihr EDV-Betreuer) dieses Dokument ... Sie ersparen sich dadurch etliche Hotline-Telefonate und viel Ärger.

Eine Bitte: Rufen Sie bitte nicht irgendeine Hotline an ... wenn Sie zur DSL-Aktivierung z.B. die normale Telekom-Hotline (0800 330 xxxx) oder die Hotline auf der Telekom-Rechnung anrufen, wird man Ihnen sagen, daß bei Ihnen kein schnelles DSL verfügbar ist, denn diese Hotline sieht die neuen Geschwindigkeiten bei Ihnen erst, wenn diese über die eine Spezial-Hotline auf Ihren Anschluss eingebucht wurde. Mehr dazu erfahren Sie später in diesem Dokument.

Eine Bitte: Sollten Sie Erfahrungen bzw. Problemlösungen hautnah erfahren haben, die in diesem Dokument noch nicht aufgelistet sind, senden Sie mir bitte per eMail eine kurze Schilderung Ihres Falls.

Dieses Dokument lebt auch von Ihrer Mithilfe!

email: info@markus-weis.de

Infoblatt „DSL-Ausbau“ - Autor: Markus Weis, Dipl.-Inform(FH)



3: Wichtige Hinweise für Geschäftskunden

3.1: ISDN-Anlagenanschlüsse

Die neue Technik des DSL-Ausbaus kann (noch) nicht auf sog. **Anlagenanschlüssen** (auch "Durchwahl-Anschluss" genannt) aufgeschaltet werden.

Für solche Fälle gibt es mehrere Möglichkeiten:

1. Abwarten bis Anfang 2011. Die Hotline teilte mir im Juli 2010 mit, daß es bis Ende des Jahres 2010 eine interne Systemumstellung geplant ist, nach der dann auch der DSL-Aufbau auf Anlagenanschlüsse aufgeschaltet werden kann
2. Umstellung Ihres Anlagenanschlusses auf einen normalen ISDN-Mehrgeräte-Anschluss. Dies macht nur in sehr wenigen Fällen Sinn, da Sie Ihre Durchwahlen verlieren. Klären Sie dies **UNBEDINGT** mit Ihrem Telefontechniker ab.
3. Beibehaltung des Anlagenanschlusses mit dem bisherigen DSL-Anschluss und Beantragung eines zusätzlichen Analog-Telefonanschlusses mit DSL-Flatrate. Klären Sie dies **UNBEDINGT** mit Ihrem Telefontechniker ab.

Eine Erklärung des Unterschieds zwischen einem normalen ISDN-Anschluss und einem ISDN-Anlagenanschluss erhalten Sie in Kapitel 12.4.

3.2: TDSL-Business-Kunden

Sofern Sie einen Telekom-DSL-Business-Tarif (spezieller Tarif für Geschäftskunden) besitzen, kann es sein, daß bei älteren DSL-Business-Tarifkonstellationen eine direkte Aktivierung des DSL-Ausbaus nicht möglich ist. Hierzu muss bei der Ausbau-Hotline erst eine Übernahme in einen neueren TDSL-Business-Tarif erfolgen - danach kann dann eine Geschwindigkeitserhöhung vorgenommen werden.

Dies gilt nur für Analoganschlüsse oder normale ISDN-Anschlüsse ... jedoch **NICHT** für Anlagenanschlüsse.

Erschwerend kommt hinzu, daß vor allem größere Geschäftskunden Ihren Business-Anschlusses nicht bei der Telekom, sondern bei der Konzernschwester T-Systems haben. Stand vom November 2010 ist, daß solche T-Systems-Anschlüsse **NICHT** in den Genuß des schnellen DSLs kommen können. Hier bleibt nur die Möglichkeit, den kompletten Businessanschluss in einen Privatanschluss mit Privatkundentarif (call+surf) umzuwandeln, oder einen zweiten Anschluss zu buchen (Privatkundenanschluss, nur für DSL-Nutzung).

DSL-Infoblatt Fragen+Antworten

v2.14, 14.November 2012

Autor:



Markus Weis
Dipl.Inform(FH)
Computer effizient

www.markus-weis.de, Tel. 09371 6699796

4: Welche Geschwindigkeiten sind möglich bzw. sinnvoll? Welcher Tarif ist sinnvoll?

Primär entscheidet die Lage Ihres Hauses und Ihr aktueller Tarif, welche Geschwindigkeit Sie erhalten können.

Die meisten DSL-Anschlüsse besitzen den Telekom-Tarif „call+surf comfort“; dieser enthält eine Geschwindigkeit von 6000 kbit/sek; bislang waren von den 6000 zumeist nur 384 bis 1000 kbit/sek verfügbar. Für die meisten Anschlüsse erzielt der DSL-Ausbau bei Beibehaltung dieses Tarifs also eine versechsbisverfünzfachung der Geschwindigkeit.

Achtung: Seit Mitte Februar 2011 wird der Tarif call+surf comfort für Neukunden (bzw. nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit) mit der Geschwindigkeit DSL16000 angeboten. Fragen Sie die Hotline, ob Sie gleich DSL16000 innerhalb Ihres call+surf comfort-Tarif erhalten können.

Tip: Nehmen Sie vorerst keine Tarifierhöhung vor und bestehen Sie darauf, sich erst einmal die volle Geschwindigkeit schalten zu lassen, die in Ihrem jetzigen Tarif enthalten ist. Einen höheren Tarif (mit höheren Monatskosten) können Sie später bei Bedarf immer noch bestellen.

Wichtiger Zusatzhinweis (DSL16000 scheinbar problembehaftet):

Meine Erfahrungen bisher lassen vermuten, daß es bei der Aktivierung von DSL6000 weniger Probleme und Ausfälle gibt als bei der Aktivierung von DSL16000. Vor allem Geschäftskunden rate ich daher entweder noch zum Abwarten oder vorerst einmal nur zur Aktivierung von DSL6000. Ein Aufstocken auf eine höhere Geschwindigkeit ist später immer noch möglich.

Infoblatt „DSL-Ausbau“ - Autor: Markus Weis, Dipl.-Inform(FH)

5: Wird VDSL verfügbar sein? Kann ich T-Home-Entertain erhalten?

Bei der Freischaltung des DSL-Ausbaus wird es sich weder um VDSL-Technologie noch um „DSL16000plus“ handeln. Daher ist bis auf weiteres der Tarif T-Home-Entertain **NICHT** möglich. Der Weg zu VDSL mit 50Mbit/s ist jedoch nicht verbaut, sondern technisch in Bürgstadt bereits vorbereitet - hierzu muss seitens der Telekom lediglich eine Softwareänderung vorgenommen werden.

Infoblatt „DSL-Ausbau“ - Autor: Markus Weis, Dipl.-Inform(FH)

DSL-Infoblatt Fragen+Antworten

v2.14, 14.November 2012

Autor:



Markus Weis
Dipl.Inform(FH)
Computer effizient

www.markus-weis.de, Tel. 09371 6699796

Infoblatt „DSL-Ausbau“ - Autor: Markus Weis, Dipl.-Inform(FH)

6: Was passiert, wenn ich nichts unternehme?

Dann bleibt bei Ihrem DSL-Anschluss alles so, wie es jetzt ist.
Sie behalten jedoch Ihre aktuelle langsame DSL-Geschwindigkeit.

Infoblatt „DSL-Ausbau“ - Autor: Markus Weis, Dipl.-Inform(FH)

7: Muss ich meine DSL-Geräte austauschen?

Viele DSL-Router mit eingebauten DSL-Modems bzw. viele DSL-Modems sind für die neue Technik nicht geeignet. Sie müssen also ggf. neue DSL-Hardware kaufen und einrichten lassen.

WICHTIG: Details entnehmen Sie bitte Kapitel 11.

An Ihren Computern müssen im Normalfall übrigens keine Veränderungen vorgenommen werden.

Infoblatt „DSL-Ausbau“ - Autor: Markus Weis, Dipl.-Inform(FH)

8: Kann ich auch als Nicht-Telekom-Kunde die neuen Geschwindigkeiten nutzen?

Wenn Sie einen Nicht-Telekom-DSL-Tarif (also z.B. Alice, Freenet, 1&1, Tele2, Vodafone etc) haben, hängt es vom jeweiligen Anbieter ab, ob er Ihnen die Geschwindigkeitsvorteile des Telekom-DSL-Netzes schalten kann bzw. will. Hier bleibt Ihnen nichts anderes übrig, als die Hotline Ihres DSL-Anbieters anzurufen.

Sagen Sie der Hotline Ihres DSL-Anbieters

- in Bürgstadt habe ein DSL-Ausbau durch die Telekom stattgefunden
- daß Sie hierzu einen DPBO-fähigen DSL-Router benötigen
- und bitten Sie um die Freischaltung der in Ihrem Tarif enthaltenen Geschwindigkeit

Infoblatt „DSL-Ausbau“ - Autor: Markus Weis, Dipl.-Inform(FH)

DSL-Infoblatt Fragen+Antworten

v2.14, 14.November 2012

Autor:



Markus Weis
Dipl.Inform(FH)
Computer effizient

www.markus-weis.de, Tel. 09371 6699796

Infoblatt „DSL-Ausbau“ - Autor: Markus Weis, Dipl.-Inform(FH)

9: Welchen DSL-Anbieter soll ich wählen? Telekom oder einen Konkurrenzanbieter?

Bitte verstehen Sie, daß wir aus Gründen der Neutralität an dieser Stelle keine Empfehlungen bzw. Erfahrungsberichte über einzelne DSL-Anbieter abgeben. Entscheidungen über die Wahl Ihres Tarifs bzw. Ihres DSL-Anbieters treffen Sie daher am besten in Zusammenarbeit mit Ihrem Computer-Techniker.

Der folgende Abschnitt ist die persönliche Meinung des Autors (Markus Weis):

- Bei einem Telekom-DSL-Anschluss erhalten Sie alle Leistungen (Telefon + Internet) sehr zuverlässig aus einer Hand.
Im Gegensatz dazu erwerben Sie bei den meisten Konkurrenzanbietern einen weiterverkauften Telekom-DSL-Anschluss. D.h. technisch haben Sie einen Telekom-DSL-Anschluss, jedoch ist Ihr Vertragspartner sowie Ihr Ansprechpartner im Störfall der Drittanbieter. Im Falle von Störungen finden Sie sich als Kunde ggf. im sogenannten Unternehmenszuständigkeits-Ping-Pong wieder.
Das Motto - vor allem für Selbständige und Firmen sollte hier lauten: „never change a running system“.
- Wählen Sie Ihren Telefon/Internetanschluss mit fachmännischer Hilfe und nicht nur anhand des Monatspreises aus.

Vorsicht ist vor allem geboten, wenn Konkurrenzangebote ca 10-20 EUR günstiger als ein vergleichbarer Telekom-Telefon-DSL-Kombitarif sind. Hier sind meist Tarif-Formulierungen wie „sparen Sie die Telefongrundgebühr“ oder „keine Telekom-Grundgebühr“ im Spiel.

Bei solchen Tarifen handelt es sich meist um trickreich verschleierte Internet-Telefonie; d.h. Sie verlieren ggf. Ihren echten Festnetz-Telefonanschluss. Dies kann folgende Nachwirkungen haben:

- all Ihre Telefone müssen an den DSL-Router angeschlossen werden. Je nach Telefonstandorten bzw. Verkabelung in Ihrem Haus können hier Änderungen an der Telefonverkabelung nötig sein.
 - nicht alle Telefonanlagen funktionieren an solchen Anschlüssen
 - bei Internetstörungen sind u.U. keine ein- und ausgehenden Telefonate möglich
 - bei zu langsamen Internetverbindungen sind u.U. keine ein- und ausgehenden Telefonate möglich, während sie das Internet stark benutzen (Download großer Dateien, Mailversand/empfang großer Dateien, Videobetrachtung etc)
 - bei Störungen oder Defekten des DSL-Routers sind u.U. keine ein- und ausgehenden Telefonate möglich
 - bei Störung der Internettelefonie müssen Sie die Hotline ggf. mit dem Handy anrufen ... dies kann teurere Hotline-Minutenpreise zur Folge haben
 - Anschlüsse mit Internet-Telefonie stehen nicht im Telefonbuch bzw. in deren Online-Ausgabe wie telefonbuch.de/das-oertliche.de - dies muss explizit beantragt werden
 - bei Fehlern im Bestellverfahren verlieren Sie ggf. Ihre jetzige Telefonnummer
- Beachten Sie auch, daß „Kampfpriest“-Anbieter die Kostenersparnis zusätzlich durch nicht-kostenlose Hotlines (Minutenpreise schwanken hier zwischen 14cent und 2 EUR/Minute) und durch Einsparungen (schlechterer Service, veraltete und vereinfachte DSL-Geräte) wiederhereinholen.
 - Zusatzhinweis vom 14.Juli.2010: Aufgrund aktueller Ereignisse in unserem Kundenkreis in den letzten Monaten haben wir all unseren Kunden, die unseren Computerservice in Anspruch nehmen, von 1und1 als Anbieter abgeraten. (einige Gründe: unseriöser Hotline-Service, massives Auflaufenlassen wechselwilliger Kunden, Verweigerung von Geschwindigkeitsanpassungen nach dem DSL-Ausbau auf die im Tarif enthaltene Maximalleistung)

Meine Erfahrungen mit allen Kunden in und rund um Bürgstadt vor und nach dem DSL-Ausbau ergeben eindeutig: Bleiben Sie bei der Telekom.

Infoblatt „DSL-Ausbau“ - Autor: Markus Weis, Dipl.-Inform(FH)

DSL-Infoblatt Fragen+Antworten

v2.14, 14.November 2012

Autor:



Markus Weis
Dipl.Inform(FH)
Computer effizient

www.markus-weis.de, Tel. 09371 6699796

10: Wie führe ich die Aktivierung des schnelleren Anschlusses durch? **(gilt nur für Telekom-DSL-Kunden)**

Die neuen Anschlüsse werden NICHT automatisch geschaltet.
Sie müssen dies per Telefon direkt bei ihrem DSL-Anbieter beantragen.

Infoblatt „DSL-Ausbau“ - Autor: Markus Weis, Dipl.-Inform(FH)

WICHTIG: Vor dem Anruf lesen Sie bitte dieses Dokument vollständig durch!!!

Sie sollten sich jedoch auf das Telefonat vorbereiten:

1. Legen Sie sich eine DSL-Rechnung der letzten Monate zurecht, um Ihre Kundennummer und Ihren DSL-Tarif griffbereit zu haben.
2. Notieren Sie sich Hersteller und Modell Ihres DSL-Modems bzw. DSL-Routers (z.B. Speedport W503V, Speedport 501V, Fritzbox 7160 etc) und die Firmware-Version Ihres Routers; sie ist im Konfigurationsmenü des DSL-Routers ersichtlich.
3. Zu Beginn des Telefonats nennen Sie bitte Ihren Namen und sagen, daß Sie aus 63927 Bürgstadt anrufen und daß in Bürgstadt vor kurzem ein DSL-Ausbau stattgefunden hat. Sie werden dann nach Ihrer Rufnummer gefragt.
4. Die Hotline prüft zusammen mit Ihnen die Tauglichkeit Ihrer DSL-Geräte sowie Ihres DSL-Tarifs. Hierbei können Sie dann die Aktivierung der schnelleren Geschwindigkeit beantragen.
5. Beantragen Sie bei der Hotline erst einmal die volle Schaltung der in Ihrem Tarif enthaltenen Geschwindigkeit und fragen Sie, welche Geschwindigkeit das wäre.

Telekom-DSL-Kunden rufen bitte die **Hotline 0800 330 3000** an. (~~alt: 0911 150 35 56~~)

- Telekom-Privatkunden mit dem Tarif call+surf comfort haben DSL6000 inklusive (seit Februar 2011 gibt es den Tarif "call+surf comfort" mit DSL16000 inklusive)
- TDSL-Business-Kunden können Ihre DSL-Geschwindigkeit gegen Aufpreis aufstocken (1000, 2000, 6000 oder 16000). Näheres erfragen Sie bitte bei der Hotline.
Wichtiger Hinweis für Inhaber des Telekom-DSL-Business-Tarifs siehe Kapitel 12.3

Wenn Sie Ihren DSL-Anschluss nicht bei der Telekom haben, sondern bei einem anderen Anbieter, dann müssen Sie die Hotline Ihres DSL-Anbieters anrufen.

WICHTIG: Vor dem Anruf lesen Sie bitte dieses Dokument vollständig durch!!!

Infoblatt „DSL-Ausbau“ - Autor: Markus Weis, Dipl.-Inform(FH)



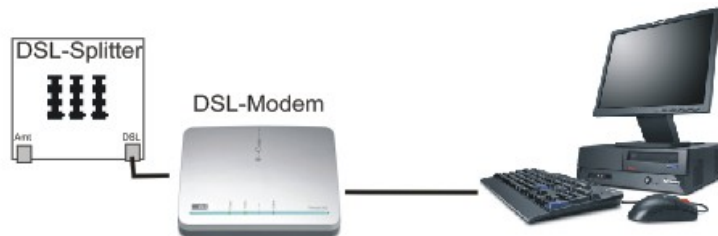
11: Muss ich meine DSL-Geräte erneuern?

(siehe dazu auch Kapitel 6)

11.1: Schritt 1: Finden Sie Ihre aktuelle DSL-Gerätekombination heraus

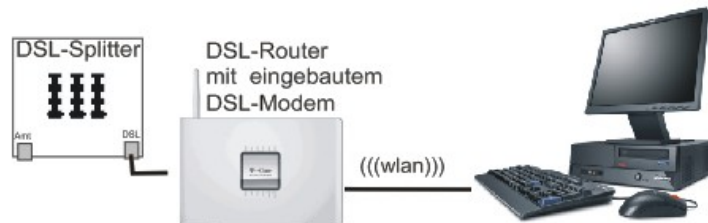
Es gibt in Ihrem Haushalt/Ihrer Firma prinzipiell drei mögliche DSL-Anschlussvarianten:

Variante 1) Ihr PC geht per DSL-Einwahl über ein direkt am PC angeschlossenes **DSL-Modem** ins Internet. Diese Variante ist sehr unsicher und sollte durch Variante 2 oder 3 abgelöst werden.



Infoblatt „DSL-Ausbau“ - Autor: Markus Weis, Dipl.-Inform(FH)

Variante 2) Ihr PC geht über einen **DSL-Router** ins Internet; per Netzwerkkabel oder WLAN. Der Router hat ein **eingebautes DSL-Modem**. Der Router ist am DSL-Splitter angeschlossen. Dies ist der häufigste Fall.



Infoblatt „DSL-Ausbau“ - Autor: Markus Weis, Dipl.-Inform(FH)

Variante 3) Ihr PC geht über einen **DSL-Router** ins Internet; per Netzwerkkabel oder WLAN. Der Router hat kein eingebautes DSL-Modem, sondern zwischen DSL-Router und DSL-Splitter ist ein **zusätzliches DSL-Modem** angeschlossen.



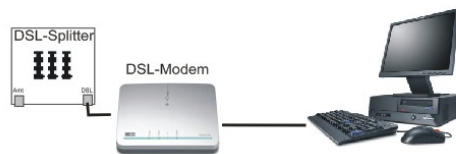
Im folgenden Kapitel erfahren Sie, welches Ihrer Geräte evtl. erneuert werden muß.



11.2: Schritt 2: Prüfung der Tauglichkeit Ihrer DSL-Geräte für den DSL-Ausbau

Sie haben in Kapitel 11.1 geprüft, welche Geräte-Kombination bei Ihnen vorhanden ist. Wichtig für die Tauglichkeit Ihrer DSL-Geräte ist, daß Ihr DSL-Modem (dies ist entweder ein separates Gerät oder in Ihrem DSL-Router eingebaut) DPBO-fähig ist. Es ergeben sich folgende Austausch-Notwendigkeiten für die Gerätevarianten aus Kapitel 11.1:

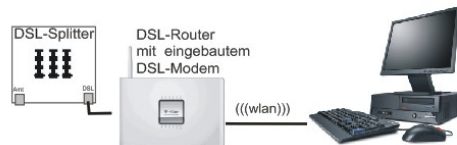
Variante 1) Sie haben ein direkt am PC angeschlossenes DSL-Modem



Ihr DSL-Modem muss DPBO-fähig sein. Ersetzen Sie daher Ihr DSL-Modem durch ein DPBO-fähiges DSL-Modem (siehe Geräteliste Kapitel 11.3) oder (besser und sicherer) wählen Sie Variante 2 oder 3.

Infoblatt „DSL-Ausbau“ - Autor: Markus Weis, Dipl.-Inform(FH)

Variante 2) Sie haben einen DSL-Router mit eingebautem DSL-Modem



Ihr DSL-Router muss DPBO-fähig sein. Ersetzen Sie daher Ihren DSL-Router durch einen DSL-Router mit einem eingebautem DPBO-fähigen DSL-Modem (siehe Geräteliste Kapitel 11.3) oder wählen Sie Variante 3.

Infoblatt „DSL-Ausbau“ - Autor: Markus Weis, Dipl.-Inform(FH)

Variante 3) Sie haben einen „reinen“ Breitband-Router mit zusätzlichem DSL-Modem



Bei dieser Variante muss nur das DSL-Modem DPBO-fähig sein. Ersetzen Sie daher Ihr DSL-Modem durch ein DPBO-fähiges DSL-Modem. (siehe Geräteliste Kapitel 11.3) Ihren Router müssen Sie höchstwahrscheinlich nicht ersetzen; er muss allerdings für Ihre neue DSL-Geschwindigkeit geeignet sein.

Zusatzhinweis 1: Ich weise explizit darauf hin, daß Hotline-Aussagen oder Handbuch-Aussagen wie „Ihr Gerät ist geeignet für DSL16000“ nichts über die DPBO-Fähigkeit des Geräts aussagen!

Zusatzhinweis 2: Sofern Sie einen 2 Jahre alten oder älteren separaten DSL-Splitter besitzen und Sie Ihren Tarif jetzt oder später auf DSL16000 erhöhen lassen wollen, benötigen Sie zusätzlich einen neuen 16000-fähigen DSL-Splitter! Fragen Sie hierfür die Hotline Ihres DSL-Anbieters.

Infoblatt „DSL-Ausbau“ - Autor: Markus Weis, Dipl.-Inform(FH)

DSL-Infoblatt Fragen+Antworten

v2.14, 14.November 2012

Autor:



Markus Weis
Dipl.Inform(FH)
Computer effizient

www.markus-weis.de, Tel. 09371 6699796

11.3: Liste DPBO-tauglicher DSL-Geräte

Bei allen untenstehend als „tauglich“ aufgelisteten Routern sollte ein sog. Firmware-Update vorgenommen werden. Hierbei wird die Software, die im DSL-Router installiert ist, erneuert. Ich haben dies bei nahezu all meinen Bürgstadter Kunden bereits im ersten Halbjahr 2010 durchgeführt.

Die Angaben auf dieser Seite basieren auf Auskünften der entsprechenden Hotlines ... wir übernehmen hierfür noch keine Garantie, da wir dies noch nicht in der Praxis prüfen konnten. Wir werden dieses Dokument aktualisieren, sobald uns bestätigte Erfahrungen vorliegen.

Die folgenden **DSL-Modems** sind DPBO-fähig:

- o D-Link DSL-321B
- o Draytek Vigor 120 v2 (muss vorher als reines Modem konfiguriert werden, cfg-Datei auf draytek.de !)
- o Telekom Speedport 201 und 221
- o nicht tauglich: alle Teledat-DSL-Modems

Die folgenden **Telekom-DSL-Router mit integriertem DSL-Modem** sind DPBO-fähig: (mit aktueller Firmware)

- o Speedport W 303V (das Modell W303V ist im Falle eines Neukaufs nicht empfehlenswert)
- o Speedport W 502V (laut Hotline NICHT DPBO-fähig, funktioniert scheinbar aber trotzdem - ohne Gewähr)
- o Speedport W 503V, W504V - GETESTET - FUNKTIONIEREN
- o Speedport W 700V, W 701V - GETESTET - FUNKTIONIEREN
- o Speedport, W 720V, W 721V, W 722V, W 723V
- o Speedport W 900V, W 920V, W 921V

Nicht tauglich: alle anderen Speedport-Router-Modelle, alle Eumex-DSL-Router, alle Sinus-DSL-Router, alle Teledat-DSL-Router.

Infoblatt „DSL-Ausbau“ - Autor: Markus Weis, Dipl.-Inform(FH)

Folgende **AVM-Fritzboxen** sind laut AVM-Hotline DPBO-fähig:

- o Fritzbox 3370
- o Fritzbox FON WLAN 7050
- o Fritzbox FON WLAN 7112, 7113, 7140, 7141 (GETESTET -OK), 7170
- o Fritzbox FON WLAN 7240, 7270, 7330, 7390
- o und höhere Modellnummern
- o evtl. dpbo-fähig sind die Fritzbox WLAN 3270 und Fritzbox WLAN 3170 - bzgl. dieser beiden Modelle erhielten wir widersprüchliche Aussagen der Hotline. Die Fritzbox 3170 funktioniert scheinbar nach einem Firmware-Update (bei einem unserer Kunden).

Die Firma **D-Link** hat mitgeteilt, das alle Routermodelle, die mit „DSL-“ beginnen und mit einem „B“ enden, DPBO-fähig sind, also z.B: DSL-321B / EU , DSL-2641B / EU, DSL-2543B / EU D-Link-Router, denen ein separates DSL-Modem vorgeschaltet werden kann, können verwendet werden. Hier müssen Sie lediglich ein dpbo-fähiges „reines“ DSL-Modem vorschalten.

Die Firmen **Netgear**, **Draytek** und **Linksys** haben mitgeteilt, daß keiner ihrer DSL-Router mit eingebautem DSL-Modem hierfür tauglich ist.

In mehreren Fällen funktionierte der Netgear DG834B / DG834GB / DG834PNB mit neuester Firmware einwandfrei (ohne Gewähr).

Netgear- oder Draytek oder Linksys-Router, denen ein separates DSL-Modem vorgeschaltet werden kann, können verwendet werden. Hier müssen Sie lediglich ein dpbo-fähiges „reines“ DSL-Modem vorschalten.

Laut **Vodafone**-Hotline (Januar 2012) ist bislang KEINE Vodafone-Easybox (402, 602, 802, 803, 903 ...) dpbo-fähig. Laut Hotline braucht man dazu ein Fritzbox und - da man sonst von vodafone keine Telefoniepasswort erhält - einen Komfort-Anschluss von vodafone - dieser kostet ca 4 EUR mehr im Monat.

Die dpbo-Tauglichkeit von DSL-Geräten **anderer Hersteller** erfragen Sie bitte beim jeweiligen Hersteller. Router, denen ein separates DSL-Modem vorgeschaltet werden kann, können verwendet werden. Hier müssen Sie lediglich ein dpbo-fähiges „reines“ DSL-Modem (Speedport 201) vorschalten und prüfen, ob der DSL-Router für Ihre beantragte Geschwindigkeit geeignet ist.

DSL-Infoblatt Fragen+Antworten

v2.14, 14.November 2012

Autor:



Markus Weis
Dipl.Inform(FH)
Computer effizient
www.markus-weis.de, Tel. 09371 6699796

11.4: Scheinbar muss ich mein DSL-Modem/DSL-Router austauschen. Welches Gerät ist das Richtige?

Wenn Sie nur Ihr DSL-Modem austauschen müssen, empfehlen sich die folgenden Geräte:

- Telekom Speedport 201 (Preis ca 40 EUR) - DPBO-fähig

Infoblatt „DSL-Ausbau“ - Autor: Markus Weis, Dipl.-Inform(FH)

Wenn Sie Ihren DSL-Router mit integriertem DSL-Modem austauschen müssen, genügt für den normalen Heim-Einsatz der „Telekom Speedport W504V“ oder das Vorgängermodell W503V.



Eigenschaften Speedport W503V bzw W504V:

- integr. DSL-Modem (dpbo-fähig, Firmwareupdate ratsam) (max DSL16000)
- vier Netzwerkbuchsen RJ45
- Funknetzwerk: WLAN-b/g/n, max 300Mbit); ein/ausschaltbar per Knopfdruck
- VOIP-tauglich (2xanalog)
- Entertain-fähig
- USB-Anschlussmöglichkeit für Festplatte/Drucker (nicht bei W503V)

Der Speedport 504V kann bei der Aktivierungshotline gekauft (ca 100€ zzgl. Versand) oder gemietet werden (2,45 €/Monat).

Vorteil der Mietvariante: kostenfreier Ersatz im Defektfall auch nach Ende der Garantie

Achtung: Sofern Sie Ihren DSL-Anschluss bei einem anderen Anbieter als der Telekom haben, müssen Sie ggf. bei Ihrem DSL-Anbieter klären, welcher Router geeignet ist:

- 1&1 DSL-Kunden können in der Regel zu einer der Fritzboxen aus Kap.11.3 greifen
- bei Alice-DSL-Kunden lauern evtl. einige Probleme, da Alice zumindest bist 2010 oftmals „unübliche“ Geräte einsetzte. Über eine spezielle Geräte-Info-Hotline können Sie sich bei Alice beraten lassen. Erfragen Sie hierzu bei der normalen Alice-Hotline die Telefonnummer der Gerätehotline sowie den Minutenpreis der Gerätehotline.

Für Firmenkunden, Kleinbetriebe und Profianwender gilt:

Sofern Sie einen Router mit einer der folgenden Eigenschaften wünschen

- besserer Schutz durch leistungsstarke SPI-Firewall
- Portweiterleitungen für interne Dienste
- reichweitenstärkeres WLAN (stärkere Antennenleistung etc)
- sicherheitstechnische Netzwerktrennung von Privat-PCs und Geschäfts-PCs
- externer VPN-Zugang ins Heim/Firmennetzwerk

ist die fachkundige Auswahl eines Geräts anderer Hersteller erforderlich.

Hier ist zu beachten, daß dem Router ein DPBO-fähiges DSL-Modem vorgeschaltet werden muss.

Infoblatt „DSL-Ausbau“ - Autor: Markus Weis, Dipl.-Inform(FH)

**Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an mich
bzw. Ihren Computerbetreuer.**

Stets aktuelle DSL-Informationen erhalten Sie unter: www.dsl-fuer-buergerstadt.de

DSL-Infoblatt Fragen+Antworten

v2.14, 14.November 2012

Autor:



Markus Weis
Dipl.Inform(FH)
Computer effizient

www.markus-weis.de, Tel. 09371 6699796

12: Sonstige Fragen + Antworten / Erfahrungen

Infoblatt „DSL-Ausbau“ - Autor: Markus Weis, Dipl.-Inform(FH)

12.1: Mein Internet funktioniert nach dem Schaltungstermin der schnelleren Geschwindigkeit gar nicht mehr

1. Prüfen Sie anhand dieses Dokuments nach, ob Ihre DSL-Geräte überhaupt tauglich für DPBO sind
2. Schalten Sie Ihre DSL-Geräte für einige Minuten aus - und dann wieder ein.
3. Wenn das nicht hilft, rufen Sie die jeweilige Aktivierungshotline noch einmal an

12.2: Hilfe, mein Aktivierungsauftrag wird immer wieder storniert

Infoblatt „DSL-Ausbau“ - Autor: Markus Weis, Dipl.-Inform(FH)

In einem konkreten Fall bat einer unserer Kunden (Telekom-DSL-Kunde) bei der Telekom-Aktivierungshotline um die Aktivierung des DSL-Ausbaus auf seinem DSL-Anschluss. Er bekam einige Tage später die Nachricht, daß sein Aktivierungsauftrag storniert wurde. Er rief daraufhin wieder die Aktivierungshotline an und erhielt einen neuen Termin. Dieser wurde einige Tage darauf wiederum storniert.

Es stellte sich im weiteren Verlauf heraus, daß der Kunde vor einigen Wochen von der Telekom angerufen wurde bzgl. eines Tarifwechselangebots. In diesem konkreten Fall ging es dabei um den Umstieg in eine preisgesenkte Tarifvariante „call + surf comfort“. Dieser Tarifumstellungsauftrag war für Herbst 2010 (da hier Ablauf der Mindestvertragslaufzeit) im Telekomsystem vermerkt und führte im Auftrags-System dazu, daß der DSL-Ausbau-Aktivierungsauftrag vom System automatisiert gelöscht wurde, evtl. (Mutmaßung meinerseits) weil der früher eingegangene Auftrag zuerst sticht oder der später aktiv werdene Auftrag die höhere Priorität erhält.

Lange Rede kurzer Sinn: Sollte sich der DSL-Ausbau-Aktivierungstermin immer wieder durch Stornierungen verschieben, sollte explizit bei der Aktivierungshotline nachgefragt werden, ob nicht etwa für den eigenen Anschluss ein störender zukünftiger Tarifwechselauftrag im System vermerkt ist. Dieser sollte dann gelöscht werden und der DSL-Ausbau-Aktivierungsauftrag nocheinmal eingestellt werden.

DSL-Infoblatt Fragen+Antworten

v2.14, 14.November 2012

Autor:



Markus Weis
Dipl.Inform(FH)
Computer effizient
www.markus-weis.de, Tel. 09371 6699796

12.3: Die Telekom-Aktivierungs Hotline sagt, das neue DSL-Netz funktioniert nicht mit dem Geschäftskunden-Tarif "DSL Business"

Die Aussage, daß der "DSL-Business"-Tarif nicht mit dem Ausbau funktioniert, ist falsch und das kann ich in der Praxis belegen. Ich habe einen Geschäftskunden Kunden, bei dem ein DSL-Business-Tarif mit DSL16000 auf einem Analoganschluss funktioniert.

ABER: Viele Geschäftskunden, haben einen sog. ISDN-Anlagenanschluss. Dieser Anlagen-Anschluss ist das Problem, denn an diesem Anlagen-Anschluss kann die DSL-Technik des neuen DSL-Ausbau technisch (bis auf weiteres) nicht geschaltet werden.

Achtung nicht verwechseln: Ein normaler ISDN-Mehrgeräte-Anschluss mit im Haus installierter Telefonanlage funktioniert mit dem DSL-Ausbau!

12.4: Was ist der Unterschied zwischen einem normalen ISDN-Anschluss und einem ISDN-Anlagenanschluss?

Bei einem **Mehrgeräteanschluss** handelt es sich um eine spezielle ISDN-Basis-Anschlussart. Diese Anschlussart ist im Volksmund der Standard-ISDN-Anschluss mit 3 Rufnummern. Hier erhält man drei unterschiedliche Rufnummern (MSNs) (z.b. eine fürs Fax, eine für Telefon Geschäft, eine für Telefon Privat). Diese Rufnummern können komplett unterschiedlich sein. Wird hier eine Nebenstellentelefonanlage angeschlossen, wird in der Anlage festgelegt, auf welche der drei von der Telekom vergebenen Rufnummern (MSNs) ein angeschlossenes Gerät (Telefon, Fax etc) jeweils wie reagieren soll.

Bei einem **Anlagenanschluss** (oder "Durchwahlanschluss") handelt es sich um eine spezielle ISDN-Basis-Anschlussart. Beim Anlagenanschluss hängen alle Kommunikationsgeräte über eine Nebenstellenanlage am ISDN-Netz. Die Telekom teilt hier eine Rufnummer (z.b. 09371 / 12345-xx zu sowie einen zweistelligen Nummernblock zu. Diese Durchwahlnummern kann man dann hausintern über eine geeignete Nebenstellen-Telefonanlage an bestimmte Arbeitsplätze zuweisen, z.b. -0 für die Zentrale oder -11 für die Buchhaltung, -12 den Chef, -13 die Technikabteilung etc. Der Anlagenanschluss ermöglicht somit die Nutzung von bis zu 99 Durchwahlnummern.

Infoblatt „DSL-Ausbau“ - Autor: Markus Weis, Dipl.-Inform(FH)



12.5: Internet-Speedtest-Seiten zeigen bei mir viel zu geringe Geschwindigkeiten an

Viele Anwender testen Ihre Internetgeschwindigkeiten mit Homepages wie www.speedmeter.de. Nach unserer Erfahrung sind solche Messungen absolut NICHT aussagekräftig.

Der verlässlichste Wert lässt sich aus einem angeschlossenen DSL-Router entnehmen; hier stehen die effektiv anliegenden Down-/Upstream-Geschwindigkeiten im Routermenü (meist unter "Status" oder "Details -> DSL").

Verwendet man ein DSL-Modem mit dahintergeschaltetem DSL-Router, so kann man die Geschwindigkeit im Router NICHT ablesen, da das DSL-Modem diese Werte nicht an den Router übergibt.

Beispiel: An unserem DSL6000-Anschluss liefern solche Speedtests einen Downstream von 1,3Mbit/sek mit maximal-Ausschlag bei 2-4 Mbit/sek.

Unser Router zeigt einen Downstream von knapp über 6000 Mbit/sek an. In der Praxis (bei großen Downloads von nicht-limitierenden Servern) liegt meine Geschwindigkeit im Schnitt - je nach Anwendung - bei ca. 5,4 bis 6 Mbit/sek.

Die Geschwindigkeitsmessung per www.speedmeter.de (und anderen Testseiten) liefert oftmals falsche Wert!

Beispiel-Berechnung:

- Downloadgeschwindigkeit laut Firefox-Downloadfenster 670 kB/sec = 670 kiloByte/sec
- multipliziert mit 8 ergibt 5360 kbit/sec (1 Byte = 8bit)
- durch 1024 ergibt 5,23 Mbit/sec (1Mbit = 1024 kbit)

Bei solchen Download-Tests besteht stets die Gefahr, daß Sie an einen Downloadserver geraten, der die Geschwindigkeit immer bzw. bei Überlastung begrenzt. Beim Download von Openoffice beispielsweise wird Ihnen per Zufall ein Server zugeteilt; manche Downloads erfolgen unlimitiert, manche gedrosselt z.b. mit DSL-2500-Niveau.

Beispiel-Download (lädt bei DSL6000 mit ca 670kB/sek):

ftp://sunsite.informatik.rwth-aachen.de/pub/Linux/knoppix/knoppix-cd/KNOPPIX-ADRIANE_V6.2CD-2009-11-18-DE.iso

DSL-Infoblatt Fragen+Antworten

v2.14, 14.November 2012

Autor:



Markus Weis
Dipl.Inform(FH)
Computer effizient

www.markus-weis.de, Tel. 09371 6699796

12.6: Die Telekom-Hotline 0800 330 xxxx sagt, bei mir ist kein schnelleres DSL verfügbar

Ein Anruf bei der Telekom-**Standardhotline** (08000 330 1000 bzw. 2000) zur Erhöhung Ihrer DSL-Geschwindigkeit bzw. zur Geschwindigkeitsauskunft angesichts des DSL-Ausbaus ist **zwecklos!**

Die Telekom-Standard-Hotline kann Ihnen nur sagen, welche Geschwindigkeit aktuell bei Ihnen möglich ist und das sind die Geschwindigkeiten VOR dem DSL-Ausbau.

Erst wenn auf Ihrem Anschluss der DSL-Ausbau aktiviert wurde (wenden Sie sich dazu an die Spezial-Hotline aus Kapitel 10) sieht die Standard-Hotline, was an Ihrem Anschluss durch den DSL-Ausbau möglich ist.

Infoblatt „DSL-Ausbau“ - Autor: Markus Weis, Dipl.-Inform(FH)

12.7: Die Telekom-Hotline sagt, bei mir ist kein schnelleres DSL verfügbar weil bereits alle schnellen Ports belegt sind

Diese Auskunft kann zwei Ursachen haben:

1. die Aussage stimmt aufgrund eines Systemfehlers oder einer falschen Hotline-Nummer nicht. Stellen Sie daher sicher, daß Sie die korrekte Hotline angerufen haben, siehe dazu Kapitel 12.6

oder

2. (sehr unwahrscheinlich:) die Aussage ist korrekt - in solch einem Fall sind in dem für Ihren Telefon-Anschluss neu aufgestellten TDSL-Kästen (DSLAM) bereits alle schnellen DSL-Anschlüsse durch andere Kunden /Anwohner belegt. Die Telekom muss hierzu notfalls nach einer Prüfung durch einen Techniker vor Ort eine kleine Erweiterung in den zuständigen Schaltkasten einbauen - dies kann einige Wochen bis ein paar Monate in Anspruch nehmen.
Fazit: Sofern für Sie wirklich kein schneller DSL-Port mehr frei ist, handelt es sich dabei nicht um ein dauerhaftes unlösbares technisches Problem sondern nur um ein zeitlich begrenztes Problem (Aufrüstung eines DSLAMs nötig).

WICHTIG: Sofern Sie die Auskunft haben, daß alle Ports belegt sind, wenden Sie sich bitte zuerst an mich.

Infoblatt „DSL-Ausbau“ - Autor: Markus Weis, Dipl.-Inform(FH)

12.8: Im Bereich Vollmer, Frühlingstraße, Stadtweg, Miltenberger Straße bis ca. Netto und Hettersau ist der DSL-Ausbau angeblich nicht aktivierbar.

Dies soll seit Februar 2011 jedoch möglich sein.



12.9: Hilfe - 1und1, Tele2, Alice, vodafone etc will/kann mir die nun verfügbare höhere Geschwindigkeit nicht schalten

Frage eines Bürgers: "Laut Telekom ist an unserem Anschluß schnelles DSL möglich, laut meinem derzeitigen Provider (1&1) nicht. Laut Vertrag habe ich DSL6000, max. jedoch ca. 1500. Ein Schalten auf die neue, schnelle Technik funktioniert laut 1&1 nicht. Stimmt das?"

Unsere Antwort:

Eine generell Bemerkung vorab: Wenn Sie Ihren Nicht-Telekom-DSL-Anbieter anrufen und ihn darum bitten, er möge Ihnen aufgrund des DSL-Ausbaus eine höhere Geschwindigkeit schalten, so wird Ihnen die Hotline meist sagen, daß bei Ihnen keine schnellere Geschwindigkeit möglich ist als die, die Sie bereits haben. Das liegt daran, daß die Computersysteme dem Telefonberater die an Ihrem Anschluss maximal verfügbar Geschwindigkeit anzeigen - und solange die Telekom Ihren Anschluss nicht hochgerüstet hat, sieht der Drittanbieter nicht, daß höhere Geschwindigkeiten möglich sind. Sie müssen also bei Ihrem Drittanbieter darauf bestehen, daß er sich mit der Telekom diesbezüglich in Verbindung setzt. Dies werden die wenigsten Drittanbieter tun ... ich kann nur den Rat geben: Bleiben Sie höflich und hartnäckig.

Viele 1und1 Haushalte in Bürgstadt berichten, daß 1und1 sich weigert, während einer laufenden Vertragszeit die Geschwindigkeit zu erhöhen. Ein Haushalt berichtete, daß er mit massivster Androhung anwaltlicher Schritte dann doch in einen 1und1-Tarif mit höherer Geschwindigkeit wechseln konnte.

1und1 (wie auch Tele2, Alice, vodafone etc) hat in Bürgstadt keine eigene Infrastruktur, sondern verkauft Telekom-DSL. Technisch haben Sie einen Telekom-Anschluss, rechtlich einen 1und1 / Alice / Tele2 / vodafone -Anschluss und Ihr Vertragspartner ist damit der Drittanbieter. Dies ist der Grund, warum wir immer unseren Computerservice-Kunden von Telekom-Konkurrenten abraten, denn bei Problemen wird man im Behördenpingpong regelrecht zermahlen ;-)

Ich kann hier nur den Rat zu geben, ein Einschreiben an Ihren Drittanbieter zu schicken, mit freundlicher Aufforderung, zumindest die Leistung zu schalten, die Sie in Ihrem Tarif bezahlen. Erwähnen Sie, daß vor kurzem ein DSL-Ausbau stattgefunden hat und daß die Telekom bestätigt hat, daß bei Ihnen eine Geschwindigkeitserhöhung möglich ist. Bitten Sie Ihren Anbieter, sich selbst mit der Telekom diesbezüglich in Verbindung zu setzen. Verweisen Sie noch auf das folgende Urteil, setzen Sie eine Frist von 8 Wochen und kündigen Sie dann ggf. anwaltliche Schritte an. (säbelrasseln hilft meist)

- > Amtsgericht Fürth (Aktenzeichen: 340 C 3088/08).
- > In einem solchen Fall stehe den Kunden ein außerordentliches Kündigungsrecht
- > zu, urteilten die fränkischen Richter.
- > Begründung: Die zu geringe Bandbreite stelle eine "so erhebliche
- > Pflichtverletzung" dar, dass Kunden den Vertrag nicht auf zwei Jahre akzeptieren müssten.
- > Das gilt selbst dann, wenn der Provider in den allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) erwähnt,
- > dass er nur die am jeweiligen Ort verfügbare maximale Bandbreite zur
- > Verfügung stellen würde, während der Kunde in jedem Fall den vollen Preis zahlen müsse.
- > Eine solche Klausel sei unwirksam, stellte das Gericht fest.



12.10: Ich will mit DSL +Festnetztelefon zurück zur Telekom ? Was muss ich beachten?

WICHTIG: Gerade bei DSL gilt: Kündigen will gelernt sein!

Wenn Sie von Ihrem Drittanbieter wieder zur Telekom wechseln wollen,

1. kündigen Sie bei Ihrem jetzigen Anbieter. Achten Sie darauf, daß Sie alle gewünschten Verträge kündigen. Oft kommt es vor, daß noch ein Teiltarif weiterläuft (z.B. Multimedia-Internet-TV-Dienst), weil nur der DSL/Telefontarif gekündigt wurde.

Jeder Anbieter hat hier sein eigenes Verfahren. Einfach nur ein lapidares Fax mit der Bitte um Kündigung zu schicken kann klappen, klappt aber leider nicht immer.

Bei vielen Drittanbietern muss man die Kündigung auf einer speziellen Internetseite beantragen, sich dann ggf. ein Formular ausdrucken und dieses unterschrieben zurückfaxen.

Wie Sie hierzu verfahren müssen, erfahren Sie von Ihrem Anbieter.

Bitten Sie auf jeden Fall um eine Kündigungsbestätigung inkl. Nennung des Ablauftermins.

Wichtig: Heben Sie sich alle Schreiben/Faxe/Emails - sowohl Ihre, als auch die Antworten des Anbieters - sehr gut auf! Beim Wechsel zur Telekom müssen Sie die Kündigungsbestätigung Ihres alten Anbieters nämlich belegen (per Fax oder vor Ort im Telekomladen).

2. Beantragen Sie dann ca 2-3 Monate vor dem Ablauftermin Ihres alten Anbieters bei der Telekom den gewünschten DSL-Telefon-Tarif.

EXTREM WICHTIG: Diese Bestellung bei der Telekom muss jedoch unbedingt als DSL-Anbieterwechsel ausgeführt werden und NICHT als "isolierte" DSL-Neubestellung. Denn bei einer reinen Neubestellung wird der sog. DSL-Port nicht übertragen und Sie verlieren sehr wahrscheinlich auch Ihre Rufnummer, sofern Sie diese bei Ihrem Drittanbieter hatten.

Zum Nachweis der Kündigung beim alten Anbieter sowie zur Planung des Umstellungstermins benötigen Sie dann die Kündigungsbestätigung inkl. Ablauftermin des alten Anbieters.

3. Leider schikanieren viele Drittanbieter wechselwillige Kunden; besonders schlecht laufen die Wechsel von 1und1 zur Telekom. Ich drücke Ihnen die Daumen und kann auch hier nur den Rat geben: Bleiben Sie in den betreffenden Hotlines höflich, aber hartnäckig!

**Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an mich
bzw. Ihren Computerbetreuer.**

Stets aktuelle DSL-Informationen erhalten Sie unter: www.dsl-fuer-buergerstadt.de